

Nutzung von Linuxbefehlen unter SAS

Linux-Server bilden eine häufige Plattform für Enterprise Guide und enthalten viele spezifische Informationen über User, Gruppenberechtigungen, Dateisysteme und laufende Prozesse (speziell SAS Batches), die per filename-Statement auslesbar sind.

Die Informationen aus Linuxsystemen helfen beim Auffinden von Datei-Leichen (Bsp. älter als 5 Jahre) oder von Dateien, die den größten Speicherplatz verbraten oder von ehemaligen Mitarbeitern erstellt wurden.

Zudem besteht die Möglichkeit, über ein system-Kommando, eigene Linuxbefehle auszuführen. Dazu gehören das Verschieben, Kopieren, Löschen, Erstellen und Komprimieren wie auch das Ändern von Berechtigungen von Dateien und Verzeichnissen.

Einige Befehle wie der mv-Befehl zum Verschieben von Dateien sind zudem deutlich performanter als vergleichbare Operationen in SAS.